



## TANNENBURG | TANNBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Ilm-Kreis | Georgenthal, OT Schönau vor dem Walde

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links










Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Die Tannenburg liegt auf dem Gipfel des Schlossberges ca. 1 km südwestlich des Ortes Schönau und ca. 15 km südwestlich der Stadt Gotha.
<b>Nutzung</b>	Forstwirtschaftliche Nutzung.
<b>Bau/Zustand</b>	Erhalten sind weite, geschlossene Teile des Innenwallrings (Teil der Südwalls, vollständiger Ostwall und Hälfte des Nordwalls). Im Norden der Anlage befindet sich eine lange Terrasse mit Wall, die den Nordzwinger bildete. Im Bereich des Gipfels, der den nach Süden verschobenen Burgkern bildete, sind deutliche Grabungsspuren zu finden.
<b>Typologie</b>	Höhenburg - Gipfelburg Die Tannburg oder auch Tannenburg ist eine Höhenburg aus der Mitte des 13. Jahrhunderts (eine Wallburg aus dem 8. Jahrhundert konnte nicht belegt werden).
<b>Sehenswert</b>	⇒ k.A.
<b>Bewertung</b>	k.A.

## Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">50°51'09.4" N, 10°37'35.2" E</a> Höhe: 446 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">AUSZUG AUS DER TOPOGRAFISCHEN KARTE ..., ZUR ANSICHT BITTE IN DEN LINK KLICKEN</a>
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Von der A4 die Abfahrt Gotha-Boxberg auf die L1026 Richtung <a href="#">Waltershausen</a> und bei Wahlwinkel weiter Richtung Schönau f. d. W. fahren. Dort angekommen, durch den ganzen Ort bis zum Freibad am Ortsausgang fahren. Kostenlose Parkmöglichkeiten des Freibads direkt unterhalb des Schlossbergs.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Vom Parkplatz aus sind es noch etwa 800 m Fußweg bis zur Anlage. Dazu die Brücke über die Wilde Leina überqueren und den Wanderweg einschlagen, der den Schlossberg hinaufführt. Auf diesem bis zum ersten Haus des Ortes laufen und nach rechts Richtung Berggipfel abbiegen. An der folgenden Weggabelung dem Weg gerade

aus folgen. Bald kommt man an die ersten Erdwälle.



**Öffnungszeiten**  
Besichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

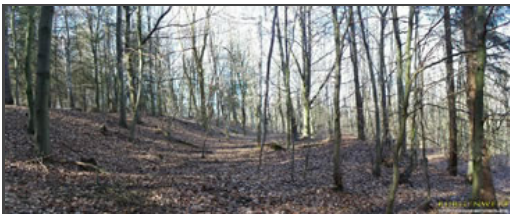


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

8. Jh.	Vermutete Entstehung einer ersten Wallanlage (nicht belegt).
um 1250	Im Zusammenhang mit dem thüringisch-hessischen Erbfolgekrieg (1247-64) wird die Tannenburg erbaut.
1418/19	Die Burg wird in der thüringischen Landeschronik als Besitz des Ritters Hermann Stranz von Döllstädt erwähnt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.  
Hinweisschild bei der Anlage.

## Literatur

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 80  
Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 274

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.03.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[25.03.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.03.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021

